UNI FREIBURG

Informatik I: Einführung in die Programmierung 27. Iteratoren und Generatoren

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Bernhard Nebel

2£

Iteratoren Generatoren

Generatore

Das Modul itertools

Iteratoren

- Dies sind unter anderem Container-Objekte, über derer Elemente wir in for-Schleifen iterieren können.
- Sequenzen und ähnliche Objekte, wie Tupel, Listen Strings, dicts und Mengen gehören dazu:

>>> for el in set((1, 5, 3, 0)): print(el, end=' ') ...

Was hier genau passiert, wollen wir uns genauer anschauen. Iteratoren

Generatoren

Dies sind unter anderem Container-Objekte, über deren Elemente wir in for-Schleifen iterieren können.

Sequenzen und ähnliche Objekte, wie Tupel, Listen, Strings, dicts und Mengen gehören dazu:

>>> for el in set((1, 5, 3, 0)): print(el, end=' ')

Was hier genau passiert, wollen wir uns genauer anschauen

Iteratoren

Generatoren

- Wir haben den Begriff iterierbares Objekt bereits sehr oft erwähnt.
- Dies sind unter anderem Container-Objekte, über deren Elemente wir in for-Schleifen iterieren können.
- Sequenzen und ähnliche Objekte, wie Tupel, Listen, Strings, dicts und Mengen gehören dazu:

```
>>> for el in set((1, 5, 3, 0)): print(el, end=' ') ... 0 1 3 5
```

Was hier genau passiert, wollen wir uns genauer anschauen. Iteratoren

Generatoren

- Wir haben den Begriff iterierbares Objekt bereits sehr oft erwähnt.
- Dies sind unter anderem Container-Objekte, über deren Elemente wir in for-Schleifen iterieren können.
- Sequenzen und ähnliche Objekte, wie Tupel, Listen, Strings, dicts und Mengen gehören dazu:

```
>>> for el in set((1, 5, 3, 0)): print(el, end=' ')
...
0 1 3 5
```

■ Was hier genau passiert, wollen wir uns genauer anschauen.

Iteratoren

Generatoren

- Wir haben den Begriff iterierbares Objekt bereits sehr oft erwähnt.
- Dies sind unter anderem Container-Objekte, über deren Elemente wir in for-Schleifen iterieren können.
- Sequenzen und ähnliche Objekte, wie Tupel, Listen, Strings, dicts und Mengen gehören dazu:

```
>>> for el in set((1, 5, 3, 0)): print(el, end=' ')
...
0 1 3 5
```

■ Was hier genau passiert, wollen wir uns genauer anschauen.

Iteratoren

Generatoren

- Wir haben den Begriff iterierbares Objekt bereits sehr oft erwähnt.
- Dies sind unter anderem Container-Objekte, über deren Elemente wir in for-Schleifen iterieren können.
- Sequenzen und ähnliche Objekte, wie Tupel, Listen, Strings, dicts und Mengen gehören dazu:

```
>>> for el in set((1, 5, 3, 0)): print(el, end=' ')
...
0 1 3 5
```

■ Was hier genau passiert, wollen wir uns genauer anschauen.

Iteratoren

Generatoren

Das Iterator-Protokoll



- Ein Objekt ist iterierbar, wenn es das Iterator-Protokoll unterstützt.
- D.h. es muss die magische Methode __iter__ besitzen, die einen neuen Iterator zurück liefert.
- Ein Iterator ist ein Objekt, das ebenfalls eine magische Methode iter besitzt, die self zurück gibt.
- Außerdem muss es eine magische Methode __next__ besitzen, die das jeweilig n\u00e4chste Element zur\u00fcck liefert. Gibt es kein weiteres Element, soll die Exception Stoplteration ausgel\u00f6st werden.
- Die __iter__-Methode kann auch mit der Funktion iter(object) aktiviert werden.
- Ebenso kann die __next__-Methode mit der Funktion next (object) aktiviert werden.

Das Iterator-Protokoll



5/28

- Ein Objekt ist iterierbar, wenn es das Iterator-Protokoll unterstützt.
- D.h. es muss die magische Methode __iter__ besitzen, die einen neuen Iterator zurück liefert.
- Ein Iterator ist ein Objekt, das ebenfalls eine magische Methode <u>iter</u> besitzt, die self zurück gibt.
- Außerdem muss es eine magische Methode __next__
 besitzen, die das jeweilig nächste Element zurück liefert.
 Gibt es kein weiteres Element, soll die Exception
 StopIteration ausgelöst werden.
- Die __iter__-Methode kann auch mit der Funktion iter(object) aktiviert werden.
- Ebenso kann die __next__-Methode mit der Funktion next (object) aktiviert werden.

Das Iterator-Protokoll



- Ein Objekt ist iterierbar, wenn es das Iterator-Protokoll unterstützt.
- D.h. es muss die magische Methode __iter__ besitzen, die einen neuen Iterator zurück liefert.
- Ein Iterator ist ein Objekt, das ebenfalls eine magische Methode <u>iter</u> besitzt, die self zurück gibt.
- Außerdem muss es eine magische Methode __next__ besitzen, die das jeweilig n\u00e4chste Element zur\u00fcck liefert. Gibt es kein weiteres Element, soll die Exception Stoplteration ausgel\u00f6st werden.
- Die __iter__-Methode kann auch mit der Funktion iter(object) aktiviert werden.
- Ebenso kann die __next__-Methode mit der Funktion next (*object*) aktiviert werden.

Iteratoren

Generatoren

- D.h. es muss die magische Methode __iter__ besitzen, die einen neuen Iterator zurück liefert.
- Ein Iterator ist ein Objekt, das ebenfalls eine magische Methode <u>iter</u> besitzt, die self zurück gibt.
- Außerdem muss es eine magische Methode __next__ besitzen, die das jeweilig nächste Element zurück liefert. Gibt es kein weiteres Element, soll die Exception StopIteration ausgelöst werden.
- Die __iter__-Methode kann auch mit der Funktion iter(object) aktiviert werden.
- Ebenso kann die __next__-Methode mit der Funktion next (object) aktiviert werden.

Generatoren

- Ein Objekt ist iterierbar, wenn es das Iterator-Protokoll unterstützt.
- D.h. es muss die magische Methode __iter__ besitzen, die einen neuen Iterator zurück liefert.
- Ein Iterator ist ein Objekt, das ebenfalls eine magische Methode <u>iter</u> besitzt, die self zurück gibt.
- Außerdem muss es eine magische Methode __next__ besitzen, die das jeweilig nächste Element zurück liefert. Gibt es kein weiteres Element, soll die Exception StopIteration ausgelöst werden.
- Die __iter__-Methode kann auch mit der Funktion iter(object) aktiviert werden.
- Ebenso kann die __next__-Methode mit der Funktion next (object) aktiviert werden.

Generatoren

- D.h. es muss die magische Methode __iter__ besitzen, die einen neuen Iterator zurück liefert.
- Ein Iterator ist ein Objekt, das ebenfalls eine magische Methode <u>iter</u> besitzt, die self zurück gibt.
- Außerdem muss es eine magische Methode __next__ besitzen, die das jeweilig nächste Element zurück liefert. Gibt es kein weiteres Element, soll die Exception StopIteration ausgelöst werden.
- Die __iter__-Methode kann auch mit der Funktion iter(object) aktiviert werden.
- Ebenso kann die __next__-Methode mit der Funktion next (*object*) aktiviert werden.

Generatoren

Die Implementation der for-Schleife



Mit Hilfe des Iterator-Protokolls können for-Schleifen auf die folgende Art auf while-Schleifen reduziert werden (im Python-Interpreter wird das tatsächlich effizienter gelöst):

```
for
for el in seq:
    do_something(el)
```

wird zu

```
iterator
iterator = iter(seq)  # erzeuge Iterator
while True:  # durchlaufe Schleife
    try:
        el = next(iterator) # nächstes Element
        do_something(el) # mache etwas damit
    except StopIteration: # falls Ende-Ausnahme
```

Iteratoren

Generatoren



Mit Hilfe des Iterator-Protokolls können for-Schleifen auf die folgende Art auf while-Schleifen reduziert werden (im Python-Interpreter wird das tatsächlich effizienter gelöst):

```
for
for el in seq:
do_something(el)
```

wird zu

Iteratoren

Generatoren



Mit Hilfe des Iterator-Protokolls können for-Schleifen auf die folgende Art auf while-Schleifen reduziert werden (im Python-Interpreter wird das tatsächlich effizienter gelöst):

```
for
for el in seq:
    do_something(el)
```

wird zu

```
iterator
iterator = iter(seq)  # erzeuge Iterator
while True:  # durchlaufe Schleife
    try:
        el = next(iterator) # nächstes Element
        do_something(el) # mache etwas damit
    except StopIteration: # falls Ende-Ausnahme
        break # verlasse die Schleife
```

Iteratoren

Generatoren



```
>>> seq = ['spam', 'ham']
>>> iter_seq = iter(seq)
>>> iter_seq
<list_iterator object at 0x1094d8610>
>>> print(next(iter_seq))
spam
>>> print(next(iter_seq))
ham
>>> print(next(iter_seq))
Traceback (most recent call last): ...
StopIteration
```

Iteratoren

Generatoren



```
>>> seq = ['spam', 'ham']
>>> iter_seq = iter(seq)
>>> iter_seq
<list_iterator object at 0x1094d8610>
>>> print(next(iter_seq))
spam
>>> print(next(iter_seq))
ham
>>> print(next(iter_seq))
Traceback (most recent call last): ...
StonIteration
```

Iteratoren

Generatoren



Python-Interpreter

```
>>> seq = ['spam', 'ham']
>>> iter_seq = iter(seq)
>>> iter_seq
<list_iterator object at 0x1094d8610>
>>> print(next(iter_seq))
spam
>>> print(next(iter_seq))
ham
>>> print(next(iter_seq))
Traceback (most recent call last): ...
```

Iteratoren

Generatoren



```
>>> seq = ['spam', 'ham']
>>> iter_seq = iter(seq)
>>> iter_seq
<list_iterator object at 0x1094d8610>
>>> print(next(iter_seq))
spam
>>> print(next(iter_seq))
ham
>>> print(next(iter_seq))
Traceback (most recent call last): ...
```

Iteratoren

Generatoren



```
>>> seq = ['spam', 'ham']
>>> iter_seq = iter(seq)
>>> iter_seq
<list_iterator object at 0x1094d8610>
>>> print(next(iter_seq))
spam
>>> print(next(iter_seq))
ham
>>> print(next(iter_seq))
Traceback (most recent call last): ...
StonIteration
```

Iteratoren

Generatoren



```
>>> seq = ['spam', 'ham']
>>> iter_seq = iter(seq)
>>> iter_seq
<list_iterator object at 0x1094d8610>
>>> print(next(iter_seq))
spam
>>> print(next(iter_seq))
ham
>>> print(next(iter_seq))
Traceback (most recent call last): ...
StonIteration
```

Iteratoren

Generatoren



```
>>> seq = ['spam', 'ham']
>>> iter_seq = iter(seq)
>>> iter_seq
<list_iterator object at 0x1094d8610>
>>> print(next(iter_seq))
spam
>>> print(next(iter_seq))
ham
>>> print(next(iter_seq))
Traceback (most recent call last): ...
StonIteration
```

Iteratoren

Generatoren



Python-Interpreter

```
>>> seq = ['spam', 'ham']
>>> iter_seq = iter(seq)
>>> iter_seq
<list_iterator object at 0x1094d8610>
>>> print(next(iter_seq))
spam
>>> print(next(iter_seq))
ham
>>> print(next(iter_seq))
Traceback (most recent call last): ...
```

Iteratoren

Generatoren



Python-Interpreter

```
>>> seq = ['spam', 'ham']
>>> iter_seq = iter(seq)
>>> iter_seq
<list_iterator object at 0x1094d8610>
>>> print(next(iter_seq))
spam
>>> print(next(iter_seq))
ham
>>> print(next(iter_seq))
Traceback (most recent call last):...
```

Iteratoren

Generatoren



Python-Interpreter

```
>>> seq = ['spam', 'ham']
>>> iter_seq = iter(seq)
>>> iter_seq
<list_iterator object at 0x1094d8610>
>>> print(next(iter_seq))
spam
>>> print(next(iter_seq))
ham
>>> print(next(iter_seq))
Traceback (most recent call last): ...
StopIteration
```

Iteratoren

Generatoren

Iterierbare Objekte vs. Iteratoren (1)



Ein iterierbares Objekt ist ein Objekt, das (bei Aufruf von iter()) einen Iterator erzeugt, aber selbst keine next -Methode besitzt.

Iteratoren

Bei jedem Aufruf von iter() wird ein neuer Iterator erzeugt. Generatoren

■ Ein Iterator dagegen erzeugt keine neuen Iteratoren, aber liefert bei jedem Aufruf von next() ein neues Objekt aus dem Container

- Da Iteratoren auch die __iter__-Methode besitzen, können Iteratoren an allen Stellen stehen, an denen ein iterierbares Objekt stehen kann (z.B. for-Schleife).
- Beim iter()-Aufruf wird der Iterator selbst zurück gegeben.
- map z.B. liefert ja beispielsweise einen Iterator und kann in for-Schleifen genutzt werden.

Iterierbare Objekte vs. Iteratoren (1)

- UNI FREIBURG
- Ein iterierbares Objekt ist ein Objekt, das (bei Aufruf von iter()) einen Iterator erzeugt, aber selbst keine __next__-Methode besitzt.
- Bei jedem Aufruf von iter() wird ein neuer Iterator erzeugt.
- Ein Iterator dagegen erzeugt keine neuen Iteratoren, aber liefert bei jedem Aufruf von next() ein neues Objekt aus dem Container.
- Da Iteratoren auch die __iter__-Methode besitzen, können Iteratoren an allen Stellen stehen, an denen ein iterierbares Objekt stehen kann (z.B. for-Schleife).
- Beim iter()-Aufruf wird der Iterator selbst zurück gegeben.
- map z.B. liefert ja beispielsweise einen Iterator und kann in for-Schleifen genutzt werden.

Iteratoren

Generatoren

Iterierbare Objekte vs. Iteratoren (1)

- UNI FREIBURG
- Ein iterierbares Objekt ist ein Objekt, das (bei Aufruf von iter()) einen Iterator erzeugt, aber selbst keine __next__-Methode besitzt.
- Bei jedem Aufruf von iter() wird ein neuer Iterator erzeugt.
- Ein Iterator dagegen erzeugt keine neuen Iteratoren, aber liefert bei jedem Aufruf von next() ein neues Objekt aus dem Container.
- Da Iteratoren auch die __iter__-Methode besitzen, können Iteratoren an allen Stellen stehen, an denen ein iterierbares Objekt stehen kann (z.B. for-Schleife).
- Beim iter()-Aufruf wird der Iterator selbst zurück gegeben.
- map z.B. liefert ja beispielsweise einen Iterator und kann in for-Schleifen genutzt werden.

Iteratoren

Generatoren

- Ein iterierbares Objekt ist ein Objekt, das (bei Aufruf von iter()) einen Iterator erzeugt, aber selbst keine __next__-Methode besitzt.
- Bei jedem Aufruf von iter() wird ein neuer Iterator erzeugt.
- Ein Iterator dagegen erzeugt keine neuen Iteratoren, aber liefert bei jedem Aufruf von next() ein neues Objekt aus dem Container.
- Da Iteratoren auch die __iter__-Methode besitzen, können Iteratoren an allen Stellen stehen, an denen ein iterierbares Objekt stehen kann (z.B. for-Schleife).
- Beim iter()-Aufruf wird der Iterator selbst zurück gegeben.
- map z.B. liefert ja beispielsweise einen Iterator und kann in for-Schleifen genutzt werden.

Generatoren

- Bei jedem Aufruf von iter() wird ein neuer Iterator erzeugt.
- Ein Iterator dagegen erzeugt keine neuen Iteratoren, aber liefert bei jedem Aufruf von next() ein neues Objekt aus dem Container.
- Da Iteratoren auch die __iter__-Methode besitzen, können Iteratoren an allen Stellen stehen, an denen ein iterierbares Objekt stehen kann (z.B. for-Schleife).
- Beim iter()-Aufruf wird der Iterator selbst zurück gegeben.
- map z.B. liefert ja beispielsweise einen Iterator und kann in for-Schleifen genutzt werden.

Generatoren

- Ein iterierbares Objekt ist ein Objekt, das (bei Aufruf von iter()) einen Iterator erzeugt, aber selbst keine __next__-Methode besitzt.
- Bei jedem Aufruf von iter() wird ein neuer Iterator erzeugt.
- Ein Iterator dagegen erzeugt keine neuen Iteratoren, aber liefert bei jedem Aufruf von next() ein neues Objekt aus dem Container.
- Da Iteratoren auch die __iter__-Methode besitzen, können Iteratoren an allen Stellen stehen, an denen ein iterierbares Objekt stehen kann (z.B. for-Schleife).
- Beim iter()-Aufruf wird der Iterator selbst zurück gegeben.
- map z.B. liefert ja beispielsweise einen Iterator und kann in for-Schleifen genutzt werden.

Generatoren

- Iteratoren (z.B. map) können an den Stellen stehen, an denen ein iterierbares Objekt (z.B. eine Liste) stehen kann, aber es passiert etwas anderes!
- Iteratoren sind nach einem Durchlauf, der mit StopIteration abgeschlossen wurde, erschöpft, wie im nächsten Beispiel:

>>> iterator = map(lambda x: x+1, range(2))
>>> for x in iterator:

for y in iterator:

Iteratoren

Generatoren

- Iteratoren (z.B. map) können an den Stellen stehen, an denen ein iterierbares Objekt (z.B. eine Liste) stehen kann, aber es passiert etwas anderes!
- Iteratoren sind nach einem Durchlauf, der mit StopIteration abgeschlossen wurde, erschöpft, wie im nächsten Beispiel:

Generatoren

- Iteratoren (z.B. map) können an den Stellen stehen, an denen ein iterierbares Objekt (z.B. eine Liste) stehen kann, aber es passiert etwas anderes!
- Iteratoren sind nach einem Durchlauf, der mit StopIteration abgeschlossen wurde, erschöpft, wie im nächsten Beispiel:

Generatorer

itertools

```
Python-Interpreter
```

- Iteratoren (z.B. map) können an den Stellen stehen, an denen ein iterierbares Objekt (z.B. eine Liste) stehen kann, aber es passiert etwas anderes!
- Iteratoren sind nach einem Durchlauf, der mit StopIteration abgeschlossen wurde, erschöpft, wie im nächsten Beispiel:

Generatorer

itertools

```
Python-Interpreter
```

- Iteratoren (z.B. map) können an den Stellen stehen, an denen ein iterierbares Objekt (z.B. eine Liste) stehen kann, aber es passiert etwas anderes!
- Iteratoren sind nach einem Durchlauf, der mit StopIteration abgeschlossen wurde, erschöpft, wie im nächsten Beispiel:

Iteratoren

Generatorer

Wird bei jedem Start eines Schleifendurchlaufs ein neuer Iterator erzeugt, läuft alles wie erwartet:

Python-Interpreter

Iteratoren

Generatoren

Wird bei jedem Start eines Schleifendurchlaufs ein neuer Iterator erzeugt, läuft alles wie erwartet:

Python-Interpreter

Iteratoren

Generatoren

Wird bei jedem Start eines Schleifendurchlaufs ein neuer Iterator erzeugt, läuft alles wie erwartet:

Python-Interpreter

Iteratoren

Generatoren

Iteratoren

Generatoren



- FREIB
- Die range-Funktion liefert ein range-Objekt, das iterierbar ist.
- D.h. das Objekt liefert bei jedem iter()-Aufruf einen neuer Iterator.

```
>>> range_obj = range(10)
```

>>> range_obj

range(0, 10)

>>> range_iter = iter(range_obj)

>>> range_iter

<range_iterator object at 0x108b10e70>

Iteratoren

Generatoren

- Die range-Funktion liefert ein range-Objekt, das iterierbar ist.
- D.h. das Objekt liefert bei jedem iter()-Aufruf einen neuen Iterator.

```
>>> range_obj = range(10)
>>> range_obj
range(0, 10)
>>> range_iter = iter(range_obj)
>>> range_iter
<range_iterator object at 0x108b10e70>
```

Iteratoren

Generatoren

- Die range-Funktion liefert ein range-Objekt, das iterierbar ist.
- D.h. das Objekt liefert bei jedem iter()-Aufruf einen neuen Iterator.

```
>>> range_obj = range(10)
>>> range_obj
range(0, 10)
>>> range_iter = iter(range_obj)
>>> range_iter
<range_iterator object at 0x108b10e70>
```

Iteratoren

Generatoren

itertools

■ Warum sind Iteratoren überhaupt interessant? Sie bieten:

- eine einheitliche Schnittstelle zum Durchlaufen von Elementen;
- die Möglichkeit eine Menge von Elementen zu durchlaufen ohne eine Liste aufbauen zu müssen (Speicher-schonend!);
- die Möglichkeit, unendliche Mengen zu durchlaufen (natürlich nur endliche Anfangsstückel).
- Iteratoren können natürlich auch selbst definiert werden.
- Zum Beispiel k\u00f6nnen wir einen Iterator zum Aufz\u00e4hlen aller Fibonacci-Zahlen definieren (oder die L\u00e4nge beschr\u00e4nken).

Iteratoren

Generatoren

■ Warum sind Iteratoren überhaupt interessant? Sie bieten:

- eine einheitliche Schnittstelle zum Durchlaufen von Elementen;
- die Möglichkeit eine Menge von Elementen zu durchlaufen ohne eine Liste aufbauen zu müssen (Speicher-schonend!);
- die Möglichkeit, unendliche Mengen zu durchlaufen (natürlich nur endliche Anfangsstückel).
- Iteratoren können natürlich auch selbst definiert werden.
- Zum Beispiel k\u00f6nnen wir einen Iterator zum Aufz\u00e4hlen aller Fibonacci-Zahlen definieren (oder die L\u00e4nge beschr\u00e4nken).

Iteratoren

Generatoren



- Warum sind Iteratoren überhaupt interessant? Sie bieten:
 - eine einheitliche Schnittstelle zum Durchlaufen von Elementen;
 - die Möglichkeit eine Menge von Elementen zu durchlaufen ohne eine Liste aufbauen zu müsser (Speicher-schonend!):
 - die Möglichkeit, unendliche Mengen zu durchlaufer (natürlich nur endliche Anfangsstücke!).
- Iteratoren können natürlich auch selbst definiert werden.
- Zum Beispiel können wir einen Iterator zum Aufzählen aller Fibonacci-Zahlen definieren (oder die Länge beschränken).

Generatoren



- Warum sind Iteratoren überhaupt interessant? Sie bieten:
 - eine einheitliche Schnittstelle zum Durchlaufen von Elementen;
 - die Möglichkeit eine Menge von Elementen zu durchlaufen ohne eine Liste aufbauen zu müssen (Speicher-schonend!);
 - die Möglichkeit, unendliche Mengen zu durchlaufen (natürlich nur endliche Anfangsstücke!).
- Iteratoren können natürlich auch selbst definiert werden.
- Zum Beispiel können wir einen Iterator zum Aufzählen aller Fibonacci-Zahlen definieren (oder die Länge beschränken).

Generatoren



- Warum sind Iteratoren überhaupt interessant? Sie bieten:
 - eine einheitliche Schnittstelle zum Durchlaufen von Elementen;
 - 2 die Möglichkeit eine Menge von Elementen zu durchlaufen ohne eine Liste aufbauen zu müssen (Speicher-schonend!);
 - die Möglichkeit, unendliche Mengen zu durchlaufen (natürlich nur endliche Anfangsstücke!).
- Iteratoren können natürlich auch selbst definiert werden.
- Zum Beispiel können wir einen Iterator zum Aufzählen aller Fibonacci-Zahlen definieren (oder die Länge beschränken).

Generatoren



- Warum sind Iteratoren überhaupt interessant? Sie bieten:
 - eine einheitliche Schnittstelle zum Durchlaufen von Elementen;
 - 2 die Möglichkeit eine Menge von Elementen zu durchlaufen ohne eine Liste aufbauen zu müssen (Speicher-schonend!);
 - die Möglichkeit, unendliche Mengen zu durchlaufen (natürlich nur endliche Anfangsstücke!).
- Iteratoren können natürlich auch selbst definiert werden.
- Zum Beispiel können wir einen Iterator zum Aufzählen aller Fibonacci-Zahlen definieren (oder die Länge beschränken).

Generatoren



- Warum sind Iteratoren überhaupt interessant? Sie bieten:
 - eine einheitliche Schnittstelle zum Durchlaufen von Elementen;
 - die Möglichkeit eine Menge von Elementen zu durchlaufen ohne eine Liste aufbauen zu müssen (Speicher-schonend!);
 - die Möglichkeit, unendliche Mengen zu durchlaufen (natürlich nur endliche Anfangsstücke!).
- Iteratoren können natürlich auch selbst definiert werden.
- Zum Beispiel können wir einen Iterator zum Aufzählen aller Fibonacci-Zahlen definieren (oder die Länge beschränken).

Generatoren

fibiter.py

```
class FibIterator():
  def init (self, max n=0):
        self.max n = max n
        self.n, self.a, self.b = 0, 0, 1
  def __iter__(self):
        return self
  def __next__(self):
        self.n += 1
        self.a, self.b = self.b, self.a + self.b
        if not self.max_n or self.n <= self.max_n:</pre>
            return self.a
        else:
            raise StopIteration
```

Iteratoren

Generatoren



FEE

Python-Interpreter

```
>>> f = FibIterator(10)
>>> list(f)
```

Iteratoren

Generatoren



FREIB

Python-Interpreter

```
>>> f = FibIterator(10)
>>> list(f)
[1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55]
>>> list(f)
```

Iteratoren

Generatoren



```
>>> f = FibIterator(10)
>>> list(f)
[1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55]
>>> list(f)
Π
>>> for i in FibIterator(): print(i)
```

Iteratoren

Generatoren



FRE E

Python-Interpreter

```
>>> f = FibIterator(10)
>>> list(f)
[1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55]
>>> list(f)
Π
>>> for i in FibIterator(): print(i)
3
```

Iteratoren

Generatoren

Das Modul itertools

Generatoren



- Man kann zwar selbst Iteratoren erzeugen (siehe FibIterator), aber dies ist ziemlich umständlich.
- Generatoren bieten die Möglichkeit, Iteratoren mit Hilfe einer einfachen Funktionsdefinition zu erzeugen.
- Dazu wird innerhalb der Funktionsdefinition das Schlüsselwort yield benutzt.
- An dieser Stelle wird die Ausführung unterbrochen und ein Wert zurück gegeben. Danach wird beim nächsten next()-Aufruf direkt an dieser Stelle weiter gemacht.
- D.h. Generatoren speichern den Zustand in Form der Wertebelegung der lokalen Variablen und den aktuellen Ausführungspunkt.

iteratoren

Generatoren



- Man kann zwar selbst Iteratoren erzeugen (siehe FibIterator), aber dies ist ziemlich umständlich.
- Generatoren bieten die Möglichkeit, Iteratoren mit Hilfe einer einfachen Funktionsdefinition zu erzeugen.
- Dazu wird innerhalb der Funktionsdefinition das Schlüsselwort yield benutzt.
- An dieser Stelle wird die Ausführung unterbrochen und ein Wert zurück gegeben. Danach wird beim nächsten next()-Aufruf direkt an dieser Stelle weiter gemacht.
- D.h. Generatoren speichern den Zustand in Form der Wertebelegung der lokalen Variablen und den aktuellen Ausführungspunkt.

iteratoren

Generatoren



- Man kann zwar selbst Iteratoren erzeugen (siehe FibIterator), aber dies ist ziemlich umständlich.
- Generatoren bieten die Möglichkeit, Iteratoren mit Hilfe einer einfachen Funktionsdefinition zu erzeugen.
- Dazu wird innerhalb der Funktionsdefinition das Schlüsselwort yield benutzt.
- An dieser Stelle wird die Ausführung unterbrochen und ein Wert zurück gegeben. Danach wird beim nächsten next()-Aufruf direkt an dieser Stelle weiter gemacht.
- D.h. Generatoren speichern den Zustand in Form der Wertebelegung der lokalen Variablen und den aktuellen Ausführungspunkt.

Generatoren



- Man kann zwar selbst Iteratoren erzeugen (siehe FibIterator), aber dies ist ziemlich umständlich.
- Generatoren bieten die Möglichkeit, Iteratoren mit Hilfe einer einfachen Funktionsdefinition zu erzeugen.
- Dazu wird innerhalb der Funktionsdefinition das Schlüsselwort yield benutzt.
- An dieser Stelle wird die Ausführung unterbrochen und ein Wert zurück gegeben. Danach wird beim nächsten next()-Aufruf direkt an dieser Stelle weiter gemacht.
- D.h. Generatoren speichern den Zustand in Form der Wertebelegung der lokalen Variablen und den aktuellen Ausführungspunkt.

Generatoren



- Man kann zwar selbst Iteratoren erzeugen (siehe FibIterator), aber dies ist ziemlich umständlich.
- Generatoren bieten die Möglichkeit, Iteratoren mit Hilfe einer einfachen Funktionsdefinition zu erzeugen.
- Dazu wird innerhalb der Funktionsdefinition das Schlüsselwort yield benutzt.
- An dieser Stelle wird die Ausführung unterbrochen und ein Wert zurück gegeben. Danach wird beim nächsten next()-Aufruf direkt an dieser Stelle weiter gemacht.
- D.h. Generatoren speichern den Zustand in Form der Wertebelegung der lokalen Variablen und den aktuellen Ausführungspunkt.

Generatoren

```
>>> def gen(i): # sieht aus wie normale Funktion
   i += 1
      yield i # ist aber ein Generator
... i += 1
   yield i
```

neratoren

Generatoren

```
>>> def gen(i): # sieht aus wie normale Funktion
   i += 1
      yield i # ist aber ein Generator
... i += 1
   yield i
>>> g = gen(5); g # Erzeuge Iterator
```

iteratoren

Generatoren

```
>>> def gen(i): # sieht aus wie normale Funktion
   i += 1
... yield i # ist aber ein Generator
... i += 1
   yield i
>>> g = gen(5); g # Erzeuge Iterator
<generator object gen at 0x1043053c0>
```

iteratorei

Generatoren

```
>>> def gen(i): # sieht aus wie normale Funktion
   i += 1
... yield i # ist aber ein Generator
... i += 1
   yield i
>>> g = gen(5); g # Erzeuge Iterator
<generator object gen at 0x1043053c0>
>>> next(g) # erstes Element
```

iteratorei

Generatoren

```
>>> def gen(i): # sieht aus wie normale Funktion
   i += 1
... yield i # ist aber ein Generator
... i += 1
   yield i
>>> g = gen(5); g # Erzeuge Iterator
<generator object gen at 0x1043053c0>
>>> next(g) # erstes Element
6
```

iteratorei

Generatoren

```
>>> def gen(i): # sieht aus wie normale Funktion
   i += 1
... yield i # ist aber ein Generator
... i += 1
... yield i
>>> g = gen(5); g # Erzeuge Iterator
<generator object gen at 0x1043053c0>
>>> next(g) # erstes Element
6
>>> next(g) # zweites Element
```

iteratorei

Generatoren

```
>>> def gen(i): # sieht aus wie normale Funktion
   i += 1
... yield i # ist aber ein Generator
... i += 1
... yield i
>>> g = gen(5); g # Erzeuge Iterator
<generator object gen at 0x1043053c0>
>>> next(g) # erstes Element
6
>>> next(g) # zweites Element
```

iteratorei

Generatoren

```
>>> def gen(i): # sieht aus wie normale Funktion
   i += 1
... yield i # ist aber ein Generator
... i += 1
... yield i
>>> g = gen(5); g # Erzeuge Iterator
<generator object gen at 0x1043053c0>
>>> next(g) # erstes Element
6
>>> next(g) # zweites Element
7
>>> next(g) # Schluss!
```

```
>>> def gen(i): # sieht aus wie normale Funktion
   i += 1
... yield i # ist aber ein Generator
... i += 1
... yield i
>>> g = gen(5); g # Erzeuge Iterator
<generator object gen at 0x1043053c0>
>>> next(g) # erstes Element
6
>>> next(g) # zweites Element
7
>>> next(g) # Schluss!
Traceback ...
StopIteration
```

iteratoren

Generatoren



- Generatoren sehen aus wie Funktionen, geben aber
 Werte per yield (statt return) zurück.
- Wird ein Generator aufgerufen, so liefert er keiner Eunktionswert sondern einen Iterator zurück
- Dieser gibt dann bei den folgenden next()-Aufrufen die yield-Werte zurück.
- Kommt der Iterator zum Ende (bzw. wird ein return ausgeführt), dann wird die StopIteration-Ausnahme ausgelöst.

Generatoren



- Generatoren sehen aus wie Funktionen, geben aber Werte per yield (statt return) zurück.
- Wird ein Generator aufgerufen, so liefert er keinen Funktionswert sondern einen Iterator zurück.
- Dieser gibt dann bei den folgenden next ()-Aufrufen die yield-Werte zurück.
- Kommt der Iterator zum Ende (bzw. wird ein return ausgeführt), dann wird die StopIteration-Ausnahme ausgelöst.

Generatoren



- Generatoren sehen aus wie Funktionen, geben aber Werte per yield (statt return) zurück.
- Wird ein Generator aufgerufen, so liefert er keinen Funktionswert sondern einen Iterator zurück.
- Dieser gibt dann bei den folgenden next()-Aufrufen die yield-Werte zurück.
- Kommt der Iterator zum Ende (bzw. wird ein return ausgeführt), dann wird die StopIteration-Ausnahme ausgelöst.

Generatoren



- Generatoren sehen aus wie Funktionen, geben aber Werte per yield (statt return) zurück.
- Wird ein Generator aufgerufen, so liefert er keinen Funktionswert sondern einen Iterator zurück.
- Dieser gibt dann bei den folgenden next()-Aufrufen die yield-Werte zurück.
- Kommt der Iterator zum Ende (bzw. wird ein return ausgeführt), dann wird die StopIteration-Ausnahme ausgelöst.

iteratorer

Generatoren



fibgen.py

```
def fibgen(max_n=0):
    n, a, b = 0, 0, 1
    while max_n == 0 or n < max_n:
        n += 1
        a, b = b, a + b
        yield a</pre>
```

Python-Interpreter

```
>>> list(fibgen(10))
[1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55]
>>> for i in fibgen(): print(i, end=' ')
...
1 1 2 3 5 8 13 21 34 55 89 ...
```

Iteratoren

Generatoren



NE NE

fibgen.py

```
def fibgen(max_n=0):
    n, a, b = 0, 0, 1
    while max_n == 0 or n < max_n:
        n += 1
        a, b = b, a + b
        yield a</pre>
```

Python-Interpreter

```
>>> list(fibgen(10))
[1, 1, 2, 3, 5, 8, 13,
```

```
>>> for i in fibgen(): print(i, end=' ')
```

iteratoren

Generatoren



UNI FREIB

fibgen.py

```
def fibgen(max_n=0):
    n, a, b = 0, 0, 1
    while max_n == 0 or n < max_n:
        n += 1
        a, b = b, a + b
        yield a</pre>
```

Python-Interpreter

```
>>> list(fibgen(10))
[1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55]
>>> for i in fibgen(): print(i, end=' ')
...
```

iteratoren

Generatoren

fibgen.py

```
def fibgen(max_n=0):
    n, a, b = 0, 0, 1
    while max_n == 0 or n < max_n:
        n += 1
        a, b = b, a + b
        yield a</pre>
```

Python-Interpreter

```
>>> list(fibgen(10))
[1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55]
>>> for i in fibgen(): print(i, end=' ')
...
1 1 2 3 5 8 13 21 34 55 89 ...
```

iteratoren

Generatoren

Rekursive Generatoren

UNI

- Genauso wie Funktionen k\u00f6nnen auch Generatoren rekursiv definiert werden.
- Beispiel: Alle Permutationen (Anordnungen) erzeuger

neratoren

Generatoren

Das Modul itertools

>>> def perm(seq)

else:

for i in range(len(seq)

for cc in perm(seq[:i]+seq[i+1:])
yield [seq[i]] + cc

- Genauso wie Funktionen k\u00f6nnen auch Generatoren rekursiv definiert werden.
- Beispiel: Alle Permutationen (Anordnungen) erzeugen.

Das Modul

- Genauso wie Funktionen k\u00f6nnen auch Generatoren rekursiv definiert werden.
- Beispiel: Alle Permutationen (Anordnungen) erzeugen.

Das Modul

- Genauso wie Funktionen k\u00f6nnen auch Generatoren rekursiv definiert werden.
- Beispiel: Alle Permutationen (Anordnungen) erzeugen.

Das Modul

- Genauso wie Funktionen k\u00f6nnen auch Generatoren rekursiv definiert werden.
- Beispiel: Alle Permutationen (Anordnungen) erzeugen.

neratorer

Generatoren

```
Python-Interpreter
```

- Genauso wie Funktionen k\u00f6nnen auch Generatoren rekursiv definiert werden.
- Beispiel: Alle Permutationen (Anordnungen) erzeugen.

.....

Generatoren

Das Modul itertools



Iteratoren

Generatoren

Das Modul itertools



- Das Modul <u>iterttols</u> bietet viele Generatoren an, die man in standardmäßig benötigt.
- Außerdem gibt es Kombinationen und Modifikationen von Iteratoren.
- Generell werden immer Iteratoren zurück gegeber
- Wir schauen uns einige wichtige Beispiele an
- accumulate(iterable, func=operator.add):
 Akkumuliert über einen Iterator. Man kann statt der
 Addition auch eine andere 2-stellige Funktion nutzen.
 Beispiel: accumulate([1, 2, 3, 4]) → 1 3 6 10
- chain(*iterables):
 Verkettet iterierbare Objekte. Beispiel:
 chain('ABC, 'DEF') → 'A' 'B' 'C' 'D' 'E' 'F'

neratorer

Generatoren



- Das Modul <u>iterttols</u> bietet viele Generatoren an, die man in standardmäßig benötigt.
- Außerdem gibt es Kombinationen und Modifikationen von Iteratoren.
- Generell werden immer Iteratoren zurück gegeber
- Wir schauen uns einige wichtige Beispiele an
- accumulate(iterable, func=operator.add):

 Akkumuliert über einen Iterator. Man kann statt der

 Addition auch eine andere 2-stellige Funktion nutzen.

 Beispiel: accumulate([1, 2, 3, 4]) → 1 3 6 10
- chain(*iterables):
 Verkettet iterierbare Objekte. Beispiel:
 chain('ABC, 'DEF') → 'A' 'B' 'C' 'D' 'E' 'F'

Iteratoren

Generatoren



- Das Modul <u>iterttols</u> bietet viele Generatoren an, die man in standardmäßig benötigt.
- Außerdem gibt es Kombinationen und Modifikationen von Iteratoren.
- Generell werden immer Iteratoren zurück gegeben.
- Wir schauen uns einige wichtige Beispiele an
- accumulate(iterable, func=operator.add):
 Akkumuliert über einen Iterator. Man kann statt der
 Addition auch eine andere 2-stellige Funktion nutzen.
 Beispiel: accumulate([1, 2, 3, 4]) → 1 3 6 10
- chain(*iterables):
 Verkettet iterierbare Objekte. Beispiel:
 chain('ABC, 'DEF') → 'A' 'B' 'C' 'D' 'E' 'F'

Iteratorer

Generatoren



- Das Modul <u>iterttols</u> bietet viele Generatoren an, die man in standardmäßig benötigt.
- Außerdem gibt es Kombinationen und Modifikationen von Iteratoren.
- Generell werden immer Iteratoren zurück gegeben.
- Wir schauen uns einige wichtige Beispiele an.
- accumulate(iterable, func=operator.add):
 Akkumuliert über einen Iterator. Man kann statt der
 Addition auch eine andere 2-stellige Funktion nutzen.
 Beispiel: accumulate([1, 2, 3, 4]) → 1 3 6 10
- chain(*iterables):
 Verkettet iterierbare Objekte. Beispiel:
 chain('ABC, 'DEF') → 'A' 'B' 'C' 'D' 'E' 'F'

Iteratorer

Generatoren

- Das Modul iterttols bietet viele Generatoren an, die man in standardmäßig benötigt.
- Außerdem gibt es Kombinationen und Modifikationen von Iteratoren.
- Generell werden immer Iteratoren zurück gegeben.
- Wir schauen uns einige wichtige Beispiele an.
- accumulate(iterable, func=operator.add): Akkumuliert über einen Iterator. Man kann statt der Addition auch eine andere 2-stellige Funktion nutzen. Beispiel: accumulate([1, 2, 3, 4]) → 1 3 6 10
- chain(*iterables):
 Verkettet iterierbare Objekte. Beispiel:
 chain('ABC, 'DEF') → 'A' 'B' 'C' 'D' 'E' 'F'

Iteratorer

Generatoren



- Das Modul <u>iterttols</u> bietet viele Generatoren an, die man in standardmäßig benötigt.
- Außerdem gibt es Kombinationen und Modifikationen von Iteratoren.
- Generell werden immer Iteratoren zurück gegeben.
- Wir schauen uns einige wichtige Beispiele an.
- accumulate(iterable, func=operator.add): Akkumuliert über einen Iterator. Man kann statt der Addition auch eine andere 2-stellige Funktion nutzen. Beispiel: accumulate([1, 2, 3, 4]) → 1 3 6 10
- chain(*iterables):
 Verkettet iterierbare Objekte. Beispiel:
 chain('ABC, 'DEF') → 'A' 'B' 'C' 'D' 'E' 'F'

Iteratorer

Generatorer

Erzeugt alle Kombinationen der Länge r. Beispiel: combinations('ABCD', 2) \rightarrow ('A', 'B'), ('A', 'C'), ('A', 'D'), ('B', 'C'), ('B', 'D'), ('C', 'D')

Elemente werden dabei hier und im Folgenden auf Grund ihrer Position identifiziert, nicht auf Grund ihres Wertes!

- combinations_with_replacement(iterable, r):
 Kombinationen mit Wiederholungen. Beispiel:
 combinations_with_replacement('ABC', 2) →
 ('A', 'A') ('A', 'B'), ('A', 'C'), ('B', 'B')
 ('B', 'C') ('C', 'C')
- cycle(iterable)

Erzeugt einen unendlichen Iterator, der immer wieder über iterable iteriert. Beispiel: cycle('ABC') \rightarrow 'A' 'B' 'C' 'A' 'B' 'C' 'A' . . .

Iteratorer

Generatorer

Erzeugt alle Kombinationen der Länge r. Beispiel: combinations('ABCD', 2) \rightarrow ('A', 'B'), ('A', 'C'), ('A', 'D'), ('B', 'C'), ('B', 'D'), ('C', 'D')

Elemente werden dabei hier und im Folgenden auf Grund ihrer Position identifiziert, nicht auf Grund ihres Wertes!

- combinations_with_replacement(iterable, r):
 Kombinationen mit Wiederholungen. Beispiel:
 combinations_with_replacement('ABC', 2) →
 ('A', 'A') ('A', 'B'), ('A', 'C'), ('B', 'B')
 ('B', 'C') ('C', 'C')
- cycle(iterable)

Erzeugt einen unendlichen Iterator, der immer wieder über iterable iteriert. Beispiel: $cycle('ABC') \rightarrow 'A''B' 'C' 'A' 'B' 'C' 'A' ...$

Iteratore

Generatorei

itertools (2)



■ combinations(iterable, r):

Erzeugt alle Kombinationen der Länge r. Beispiel: combinations('ABCD', 2) \rightarrow ('A', 'B'), ('A', 'C'), ('A', 'D'), ('B', 'C'), ('B', 'D'), ('C', 'D')

Elemente werden dabei hier und im Folgenden auf Grund ihrer Position identifiziert, nicht auf Grund ihres Wertes!

- combinations_with_replacement(iterable, r):
 Kombinationen mit Wiederholungen. Beispiel:
 combinations_with_replacement('ABC', 2) →
 ('A', 'A') ('A', 'B'), ('A', 'C'), ('B', 'B')
 ('B', 'C') ('C', 'C')
- cycle(iterable):

Erzeugt einen unendlichen Iterator, der immer wieder über iterable iteriert. Beispiel: $cycle('ABC') \rightarrow 'A''$ 'B' 'C' 'A' 'B' 'C' 'A' . . .

Iteratore

Generatorer



```
■ islice(iterable, stop)
  islice(iterable, start, stop)
  islice(iterable, start, stop, step):
  Slice-Funktion für Iteratoren. Beispiel:
  islice('ABCDEF', 2, 4) → 'C' 'D'
```

- permutations(iterable, r=None):
 Permutationen der Länge r (bzw. aller Elemente)
- product(*iterables, repeat=1):
 Kartesisches Produkt bzw. repeat-faches Produkt

Generatoren



- islice(iterable, stop)
 islice(iterable, start, stop)
 islice(iterable, start, stop, step):
 Slice-Funktion für Iteratoren. Beispiel:
 islice('ABCDEF', 2, 4) → 'C' 'D'
- permutations (iterable, r=None):
 Permutationen der Länge r (bzw. aller Elemente)
- product(*iterables, repeat=1):
 Kartesisches Produkt bzw. repeat-faches Produkt
- repeat(object, times=None):
 Erzeugt Iterator, der Objekt times-fach oder unbegrenzt
 oft wiederholt. Beispiel:

iteratoren

Generatoren



```
■ islice(iterable, stop)
  islice(iterable, start, stop)
  islice(iterable, start, stop, step):
  Slice-Funktion für Iteratoren. Beispiel:
  islice('ABCDEF', 2, 4) → 'C' 'D'
```

- permutations (iterable, r=None):
 Permutationen der Länge r (bzw. aller Elemente)
- product(*iterables, repeat=1):
 Kartesisches Produkt bzw. repeat-faches Produkt.
- repeat(object, times=None):
 Erzeugt Iterator, der Objekt times-fach oder unbegrenzt
 oft wiederholt. Beispiel:

 man(now__range(5)__repeat(2)) → 0.1.4.9.16

Generatoren



```
■ islice(iterable, stop)
  islice(iterable, start, stop)
  islice(iterable, start, stop, step):
  Slice-Funktion für Iteratoren. Beispiel:
  islice('ABCDEF', 2, 4) → 'C' 'D'
```

- permutations(iterable, r=None):
 Permutationen der Länge r (bzw. aller Elemente)
- product(*iterables, repeat=1):
 Kartesisches Produkt bzw. repeat-faches Produkt.
- repeat(object, times=None):
 Erzeugt Iterator, der Objekt times-fach oder unbegrenzt
 oft wiederholt. Beispiel:
 map(pow, range(5), repeat(2)) → 0 1 4 9 16

iteratoren

Generatoren



Das Modul

```
■ starmap(function, iterable):
```

Ähnlich wie map, allerdings für den Fall, dass die Argumente für function bereits in Tupel zusammengefasst wurden. Beispiel: starmap(lambda x, y: x+' '+y,

```
[('nice', 'restaurant'), ('dirty', 'knife')]) \rightarrow
```

'nice restaurant' 'dirty fork'

- Iteratoren besitzen die Methoden __iter__ und __next__.
- Mit Aufrufen der __next__-Methode oder next()-Funktion, erhält man alle Elemente.
- Generatoren sehen aus wie Funktionen, geben ihre Werte aber mit yield zurück.
- Ein Generatoraufruf liefert einen Iterator, der bei jedem next-Aufruf bis zum nächsten yield läuft.
- Das Modul itertools stellt eine Menge von Generatoren bereit.

Iteratorer

Generatoren